

RufTaxi Konzept südlicher Landkreis: - RufTaxi „5445“ – Auftragsprüfung aus dem Workshop zum Nahverkehrsplan im südlichen Planungsbereich

- Im Rahmen der Workshops des südlichen Planungsbereichs zum Nahverkehrsplan, sprachen sich die beteiligten Gemeinden zur weiteren Verfolgung der Maßnahme Nr.2 aus der Präsentation von MVV-Consulting aus.
- Maßnahme Nr. 2 stellt eine neue RufTaxi-Linie dar, welche durch ein Fahrzeug mit 8 Sitzplätzen durchgeführt wird. Die Bedienung der Haltestellen findet ausschließlich bei Anmeldung des Fahrtwunsches statt.
- Das mangelnde Angebot der Beförderung im ÖPNV aus den Ortsteilen Pastetten, Buch am Buchrain und Forstern in die Stadt Erding war in den ersten Workshops der Auslöser zur Entwicklung der Idee einer neuen RufTaxi-Linie. Nachdem das Team von MVV-Consulting eine Grobplanung mit skizzierten Linienverlauf dargestellt hatte, sprachen sich alle teilnehmenden Gemeinden für die Planung dieser RufTaxi-Variante aus.

Sachstand/Empfehlung

- Es wurden zwei Hauptvarianten geplant, mit deren flächenhafter Bedienung ein möglichst großes Einzugsgebiet von einer neuen RufTaxi-Linie erschlossen werden soll.
 1. Version 1: an den Verkehrstagen Montag-Freitag 90 Minuten Takt
 2. Version 2: an den Verkehrstagen Montag-Freitag 60 Minuten Takt
- Zusätzlich wurde noch eine Variante für die Verkehrstage Samstag, Sonn- und Feiertag geplant:
 3. an den Verkehrstagen Samstag, Sonn- und Feiertag im Zweistundentakt.
- Die entsprechenden Haltestellen entnehmen Sie bitte den Fahrplanentwürfen (18-544-5-s19-1), sowie dem Linienverlaufsplan, welcher einen Überblick über die bedienten Haltestellen verschaffen soll.

Kosten

- Aufgrund der schwierigen Schätzung der Fahrten und Nutzwagenkilometer ist eine Prognose der Kosten schwierig und kann nur sehr grob erfolgen.
- Die Kosten beruhen auf der Berechnung zur Ausschreibung für 4 Jahre.
- Aufgrund der Vielzahl an möglichen Fahrten, welche bei Bedienung an den Wochentagen Mo-Fr im 1 bzw. 1,5 Stundentakt erfolgen könnten, mussten für die Kalkulation mehrere Fahrzeuge einkalkuliert werden, da ansonsten die Nutzwagenkilometer pro Fahrzeug zu hoch gewesen wären.
- Eine Ausschreibung der RufTaxi-Linie für 4 Jahre wäre auch aus Sicht eines Probebetriebes zunächst als sinnvoll einzustufen.
- Für die Umsetzung nach derzeitigem Planungsstand müssten zudem mindestens 16 neue Haltestellenmasten eingerichtet werden.

Kostenschätzung zu den verschiedenen Versionen:

1. 230.000€ bis 280.000€ p.a. (mit zwei Fahrzeugen für die Laufzeit von vier Jahren gerechnet; im 90 Minutentakt Mo-Fr)
2. Version 2: 330.000€ bis 440.00€ p.a. (mit drei Fahrzeugen für die Laufzeit von vier Jahren gerechnet; im 60 Minutentakt Mo-Fr)
3. Version 3: 105.000€ bis 130.000€ p.a. (mit einem Fahrzeug für die Laufzeit von vier Jahren gerechnet; Samstag, Sonn- und Feiertag im Zweistundentakt);
Wenn Version 1 oder 2 mit der Version 3 kombiniert werden, müsste geprüft werden, ob nicht durch Synergieeffekte auf ein Fahrzeug verzichtet werden könnte.